Landkreis Uckermark
Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung

Prenzlau, den 29.09.2015
Tel. 03984/701007

Protokoll der 5. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Rechnungsprüfung am 22.09.2015 - öffentlicher Teil

Datum: 22.09.2015
Zeit: 17:00 Uhr –19:53 Uhr
Ort: Kreisverwaltung Uckermark in Prenzlau, Karl-Marx-Straße 1, Haus 4, Raum 301

Anwesende Ausschussmitglieder:

SPD/BVB-Fraktion

Herr Uwe Neumann	SPD/BVB	
Herr Wolfgang Seyfried	SPD/BVB	(für Frau Grundwald ab 17:50 Uhr)
Herr Olaf Theiß	SPD/BVB	

CDU-Fraktion

Herr Dr. Hans-Otto Gerlach	CDU
Herr Josef Menke	CDU
Herr Tobias Schween	CDU
Herr Bernd Zimdars	CDU

Fraktion DIE LINKE

Herr Gerhard Rohne	DIE LINKE
Herr Egon Ulrich	DIE LINKE

Fraktion Bauern-Ländlicher Raum

Herr Rainer Korrmann	BLR

FDP-Fraktion

Herr Gerd Regler	FDP

Fraktion Grüne/RdUM

Herr Dr. Gernot Schwill	Grüne/RdUM

Sachkundige Einwohner

Herr René Stüpmann	SPD/BVB
Frau Brigitte Eikemper-Gerlach	CDU
Herr Burkhard Krüger	DIE LINKE

Verwaltung

Herr Dietmar Schulze	Landrat
Herr Bernd Brandenburg	3. Beigeordneter
Herr Uwe Falke	Kommissarischer Leiter Dezernat I
Frau Anke Dürre	Amtsleiterin für Finanzen und Beteiligungsmanagement
Frau Britt Stordeur	Amtsleiterin Amt für Kreisentwicklung, Wirtschaftliche Infrastruktur, Tourismus
Frau Britta Stengel	Stellv. AL Rechnungsprüfungsamt

Schriftführer

Herr Wolfgang Gerhardt	Büro des Landrates / Kreistagsbüro

Gäste

Herr Lars Böhme	Geschäftsführer Uckermärkische Verkehrsgesellschaft mbH (UVG)

Abwesende Ausschussmitglieder:

SPD/BVB-Fraktion

Frau Elke Grunwald	SPD/BVB	Entschuldigt
Herr Jürgen Hoppe	SPD/BVB	Entschuldigt

zu TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Regler begrüßt die Mitglieder des FRA, den Landrat Herrn Schulze, den 3. Beigeordneten Herrn Brandenburg, den kommissarischen Leiter Dezernat I Herrn Falke, die weiteren Mitarbeiter der Verwaltung sowie den Vertreter der Presse.

Herr Regler stellt fest, dass 11 Abgeordneten sowie 3 sachkundige Einwohner des Ausschusses anwesend sind und der Ausschuss somit beschlussfähig ist.

zu TOP 2: Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Herr Regler teilt mit, dass die Tagesordnung den Ausschussmitgliedern form- und fristgerecht zugegangen ist.

Er informiert darüber, dass Herr Brandenburg unter dem TOP 4. Informationen einen PowerPoint-Vortrag zum Thema

- Gesetz zur Förderung von Investitionen finanzschwacher Kommunen (Kommunalinvestitionsförderungsgesetz – KInvFG)

halten wird.

zu TOP 2.1: Anträge zur Tagesordnung

Herr Regler weist darauf hin, dass keine Anträge zur Tagesordnung vorliegen.

Der Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung stimmt der Tagesordnung des öffentlichen Teils der Sitzung zu.

<u>Abstimmungsergebnis:</u> Ja: einstimmig

Die Sitzung hat somit folgende Tagesordnung im öffentlichen Teil:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)
   2.1 Anträge zur Tagesordnung
3. Bestätigung des Protokolls der 4. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Rechnungsprüfung am 02.06.2015 - öffentlicher Teil
4. Informationen
   - Gesetz zur Förderung von Investitionen finanzschwacher Kommunen (Kommunalinvestitionsförderungsgesetz – KInvFG)
     Berichterstatter: Herr Brandenburg
5. Einwohnerfragestunde
6. Anfragen
7. Anträge
   7.1 Kulturförderung im Landkreis Uckermark
   AN/370/2015
8. Neufassung der Förderrichtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für die Denkmalpflege und des Denkmalschutzes des Landkreises Uckermark
   BV/355/2015
9. Bildungsförderrichtlinie des Landkreises Uckermark
   BV/298/2015/1
10. Beschluss des öffentlichen Dienstleistungsauftrages (Verkehrsvertrag) im öffentlichen Personennahverkehr mit der Uckermärkischen Verkehrsgesellschaft mbH
    BV/340/2015
11. 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Prüfungsleistungen des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Uckermark (1. Änderungssatzung - Gebührensatzung Rechnungsprüfungsamt)
    BV/361/2015
12. Änderung der Stellenpläne 2015 und 2016
    BV/344/2015
13. Entlastung der einzelnen Mitglieder des Verwaltungsrates der Sparkasse Uckermark für den Jahresabschluss 2014
    BV/333/2015
14. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen zum Jahresabschluss 2014
    BV/334/2015
15. Berichterstattung gemäß § 29 der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung zum Haushaltsjahr 2014
    BR/336/2015

16. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen im II. Quartal 2015
BR/335/2015
17. Beteiligungsbericht des Landkreises Uckermark zum Stichtag 31.12.2014
BR/345/2015
18. Bericht über die Projektgruppe Reorganisation Forderungsmanagement
BR/354/2015
19. Querschnittsprüfung der Landkreise und kreisfreien Städte des Landes Brandenburg in ihrer Funktion als Straßenbaulastträger - Landkreis Uckermark
BR/349/2015
20. Teilnahme Landkreis Uckermark am Programm "Bildung integriert" des Bundesministeriums für Bildung und Forschung
BR/362/2015
21. Angelegenheiten der Rechnungsprüfung - FRA 22.09.2015

zu TOP 3: Bestätigung des Protokolls der 4. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Rechnungsprüfung am 02.06.2015 - öffentlicher Teil

Herr Regler stellt fest, dass innerhalb der vorgesehenen Frist keine Einwände gegen das Protokoll der 4. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Rechnungsprüfung am 02.06.2015 – öffentlicher Teil eingegangen sind und das Protokoll damit als bestätigt gilt.

zu TOP 4: Informationen

Herr Brandenburg hält einen PowerPoint-Vortrag zum Thema - Gesetz zur Förderung von Investitionen finanzschwacher Kommunen (Kommunalinvestitionsförderungsgesetz – KInvFG).

Herr Brandenburg bittet darum, den PowerPoint-Vortrag dem Protokoll der heutigen Sitzung als Anlage beizufügen (s. **Anlage 1**).

Herr Menke hinterfragt die Höhe der dem Landkreis zufließenden Fördermittel aus dem vom Land insgesamt für das kommunale Infrastrukturprogramm (KIP) bereitgestellten 130-Mio.-Fördertopf.

Der Landrat informiert über seine Gespräche mit dem Finanzminister, wonach im Ministerium noch keine Einigung über die genaue Aufteilung der Mittel oder bestimmte Kontingente besteht. Er weist darauf hin, dass die genauen Förderkriterien im Rahmen einer noch zu erarbeitenden Förderrichtlinie zu regeln sind.

Herr Korrmann möchte wissen, inwieweit das Förderprogramm des Landes auch den Feuerwehren in den Kommunen zugute kommt.

Der Landrat macht darauf aufmerksam, dass das Kommunale Investitionsprogramm der Förderung der ländlichen Entwicklung dienen soll, nicht jedoch die Kommunen als Träger des Brandschutzes mit ihren Feuerwehren gefördert werden sollen.

Herr Menke ist der Auffassung, dass in der Uckermark zurzeit ein Investitionsstau herrscht, da der derzeitige Haushalt auf Sparen ausgelegt ist. Er plädiert dafür, den

Kreishaushalt zukünftig so aufzustellen, dass vernünftig und längerfristig wieder in die Infrastruktur der Uckermark investiert wird.

zu TOP 5: Einwohnerfragestunde

Herr Regler merkt an, dass keine Fragen seitens der Einwohner des Landkreises vorliegen.

zu TOP 6: Anfragen

Herr Regler teilt mit, dass keine Anfragen vorliegen.

zu TOP 7: Anträge

zu TOP 7.1: Kulturförderung im Landkreis Uckermark
Vorlage: AN/370/2015

Herr Rohne erläutert die Intentionen, die mit dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen zur Kulturförderung im Landkreis Uckermark, speziell zur Förderung der Uckermärkischen Bühnen Schwedt (ubs), der Uckermärkischen Kulturagentur und des Multikulturellen Centrums in Templin verfolgt werden und plädiert im Sinne einer längerfristigen Planungssicherheit und des Erhalts dieser Kultureinrichtungen für einen Beschluss des Kreistages zum Antrag AN/370/2015. Er informiert u. a. darüber, dass die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt bereits einen Beschluss zur Dynamisierung der Förderung der ubs gefasst und den Landrat gebeten hat, bezüglich der kreislichen Förderung auch einer Dynamisierung zuzustimmen.

Herr Zimdars teilt mit, dass er sich bei der Abstimmung der Stimme enthalten wird, da für den Adressaten im Antrag keine konkreten Zahlen zur Höhe der Förderung ersichtlich sind. Er merkt an, dass der Antrag jedoch in die richtige Richtung geht.

Der Landrat informiert über die Ergebnisse der Vorgespräche mit der Stadt Schwedt zur Förderung der ubs und teilt mit, dass der Vertrag des Landkreises mit der Stadt Schwedt zur Förderung der ubs zum Ende diesen Jahres ausläuft und deshalb dem Kreistag noch in seiner Sitzung am 09.12.2015 ein neuer Vertrag zur Beschlussfassung vorgelegt werden soll. Der Landrat teilt mit, dass der Landkreis einer Dynamisierung der Förderung nur unter der Bedingung zustimmen wird, wenn sich das Land seinerseits zu einer Dynamisierung ihrer Förderung bereit erklärt. Im Ergebnis der Vorgespräche zur Förderung der Uckermärkischen Kulturagentur informiert der Landrat, dass es hier vorrangig um eine längere Vertragslaufzeit geht, um Planungssicherheit für einen Zeitraum von 5 Jahren zu erreichen. Zur zukünftigen Förderung des MKC teilt der Landrat mit, dass es hierzu bereits gemeinsame Gespräche zwischen der Stadt Templin, dem Land Brandenburg und dem Landkreis Uckermark gegeben hat. Der Landrat stellt in Aussicht, seitens des Landkreises zukünftig wieder in eine institutionelle Förderung des MKC einzusteigen, wenn das Land Brandenburg sich hierzu ebenfalls bereit erklärt.

(Herr Seyfried kommt um 17:50 Uhr.)

Herr Dr. Gerlach und Herr Rohne tauschen ihre Argumente bezüglich der Deckungsquellen zur Absicherung der mit dem Antrag verbundenen zukünftigen Förderung aus.

Der Landrat kündigt an, nach Beauftragung durch den Kreistag am 07.10.2015 die Förderung der ubs noch bis zum Ende dieses Jahres vertraglich neu zu regeln und die Förderung der anderen beiden Kultureinrichtung in Abhängigkeit von den Ergebnissen der Vertragsverhandlungen bei der Aufstellung des neuen Doppelhaushaltes 2017/2018 zu berücksichtigen.

Der Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung stimmt dem Antrag zu und empfiehlt dem Kreistag, den Antrag zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig (8) Enthaltungen: 4

zu TOP 8: Neufassung der Förderrichtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für die Denkmalpflege und des Denkmalschutzes des Landkreises Uckermark
Vorlage: BV/355/2015

Der Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung stimmt der Beschlussvorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, die Beschlussvorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 9: Bildungsförderrichtlinie des Landkreises Uckermark
Vorlage: BV/298/2015/1

Der Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung stimmt der Beschlussvorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, die Beschlussvorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 10: Beschluss des öffentlichen Dienstleistungsauftrages (Verkehrsvertrag) im öffentlichen Personennahverkehr mit der Uckermärkischen Verkehrsgesellschaft mbH
Vorlage: BV/340/2015

Herr Brandenburg berichtet anhand eines PowerPoint-Vortrages über das Leistungsspektrum des ÖPNV-Aufgabenträgers sowie über die Ziele des Verkehrsvertrages, die schwerpunktmäßig Mitgestaltung, Controlling, Transparenz der Finanzierung, Information und Lenkung beinhalten. Er bittet darum, den PowerPoint-Vortrag dem Prototoll der heutigen Sitzung als Anlage beizufügen (s. **Anlage 2**).

In der anschließenden Diskussion melden sich Herr Dr. Gerlach, Herr Neumann, Herr Korrmann und Herr Zimdars zu Wort.

Herr Dr. Gerlach möchte wissen, ob es für das Land Brandenburg eine Übersicht der Landkreise über Fahrplan-Kilometer und Höhe der kreislichen Förderung gibt, was von Herrn Brandenburg verneint wird.

Herr Neumann nimmt zu einzelnen Abschnitten des Vertragstextes Stellung, die seiner Meinung nach zu verklausuliert sind und keine konkreten Zahlen enthalten. Er plädiert deshalb für eine Änderung einzelner Passagen des Vertragstextes bis zur Sitzung des Kreistages am 07.10.2015.

Der Landrat merkt an, dass ihm seitens der SPD-Fraktion bisher keine entsprechenden Änderungswünsche signalisiert worden sind. Er schlägt deshalb Herrn Neumann vor, seine Änderungswünsche innerhalb der SPD/BVB-Fraktion abzustimmen und dann ggf. einen entsprechenden Änderungsantrag zu stellen. Die vorliegenden Vertragsformulierungen hält der Landrat für hinreichend und so in Ordnung. Vertragliche Festlegungen in einem 10-Jahres-Vertrag zu bestimmten Kilometern und zur konkreten Höhe der Finanzierung seitens des Landkreises lehnt er ab, da ihm u. a. die Höhe der zukünftigen Regionalisierungsmittel nicht bekannt ist.

Herr Brandenburg erläutert den Ausschussmitgliedern die Zusammensetzung der Finanzierung des Unternehmens Uckermärkische Verkehrsgesellschaft mbH (UVG).

Herr Korrmann schlägt vor, in dem neuen 10-Jahres-Vertrag zu regeln, den Schülerverkehr von möglichen zukünftigen Streikmaßnahmen auszunehmen..

Herr Brandenburg weist darauf hin, dass derartige vertragliche Regelungen mit dem verfassungsmäßigen Grundrecht auf Streik nicht vereinbar sind.

Der Landrat merkt an, dass nur ein Austritt der UVG aus dem Arbeitgeberverband einen anderen Umgang mit Arbeitskampfmaßnahmen zulässt.

Herr Zimdars plädiert in diesem Zusammenhang dafür, nochmals über das Thema „Haustarifvertrag“ zu sprechen, da die seinerzeit hierzu im Kreistag geführte Diskussion nicht sachlich und Ziel führend erfolgt sei.

Der Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung stimmt der Beschlussvorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, die Beschlussvorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: *Ja: einstimmig (10)* *Enthaltungen: 2*

zu TOP 11: 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Prüfungsleistungen des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Uckermark
(1. Änderungssatzung - Gebührensatzung Rechnungsprüfungsamt)
Vorlage: BV/361/2015

Der Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung stimmt der Beschlussvorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, die Beschlussvorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: *Ja: einstimmig*

zu TOP 12: Änderung der Stellenpläne 2015 und 2016
Vorlage: BV/344/2015

Herr Brandenburg erläutert die Beschlussvorlage und kündigt angesichts der aktuell sich weiter verschärfenden Asylbewerbersituation im Landkreis Uckermark eine 2. Version der Beschlussvorlage zum Kreistag am 07.10.2015 an, um u. a. dem weite-

ren Personalbedarf im Zusammenhang mit der Betreuung von sog. unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen Rechnung zu tragen.

Herr Menke bemängelt, dass er Anlaufstellen für die vielen ehrenamtlichen Helfer im Landkreis vermisst.

Der Landrat weist in diesem Zusammenhang auf die Beschlussvorlage zur Änderung der Hauptsatzung des Landkreises hin, auf dessen Grundlage dann ein hauptamtlicher Integrationsbeauftragter für den Landkreis Uckermark berufen werden soll.

Der Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung stimmt der Beschlussvorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, die Beschlussvorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: *Ja: einstimmig*

zu TOP 13: Entlastung der einzelnen Mitglieder des Verwaltungsrates der Sparkasse Uckermark für den Jahresabschluss 2014
Vorlage: BV/333/2015

Der Landrat und Herr Rohne erklären ihre Befangenheit in vorliegender Angelegenheit und nehmen für die Dauer der Beratung und Abstimmung zum Tagesordnungspunkt im Zuschauerbereich platz.

Herr Regler schlägt vor, heute seitens des Ausschusses ein Votum zur Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates der Sparkasse im Block abzugeben, da es ohnehin dem Kreistag obliegt, über die Entlastung jedes einzelnen Mitgliedes zu beschließen.

Herr Dr. Gerlach vermisst in der Beschlussvorlage Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung der Sparkasse Uckermark. Herr Brandenburg merkt an, dass es bisher nicht der Fall gewesen war, dass derartige Erläuterungen der Beschlussvorlage zur Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates der Sparkasse Uckermark beigefügt wurden.

Der Landrat weist darauf hin, dass der Bericht der Sparkasse umfangreiche Erläuterungen enthält, die auch öffentlich zugänglich und somit auch auf anderem Wege zu erschließen sind. Sollten jedoch mehr Erläuterungen im Zusammenhang mit der vorliegenden Drucksache gewünscht werden, so könnte dieses bei zukünftigen Entlastungsvorlagen berücksichtigt werden.

Herr Rohne erinnert an die Praxis vergangener Jahre, wo der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Uckermark in die Sitzungen des Ausschusses für Finanzen und Rechnungsprüfung oder des Kreisausschusses eingeladen wurde, um u. a. über die Zinspolitik oder die Strategie der Sparkasse Uckermark zu berichten. Er schlägt vor, dieses zukünftig wieder so einzuführen.

Der Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung stimmt der Beschlussvorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, über die Entlastung der einzelnen Mitglieder des Verwaltungsrates der Sparkasse gemäß Beschlussvorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: *Ja: einstimmig*

zu TOP 14: Über- und außerplanmäßige Aufwendungen zum Jahresabschluss 2014
Vorlage: BV/334/2015

Der Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung stimmt der Beschlussvorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, die Beschlussvorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: *Ja: einstimmig*

zu TOP 15: Berichterstattung gemäß § 29 der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung zum Haushaltsjahr 2014
Vorlage: BR/336/2015

Der Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung nimmt die Berichtsvorlage zur Kenntnis und empfiehlt dem Kreistag, die Berichtsvorlage zur Kenntnis zu nehmen.

zu TOP 16: Über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen im II. Quartal 2015
Vorlage: BR/335/2015

Der Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung nimmt die Berichtsvorlage zur Kenntnis und empfiehlt dem Kreistag, die Berichtsvorlage zur Kenntnis zu nehmen.

zu TOP 17: Beteiligungsbericht des Landkreises Uckermark zum Stichtag 31.12.2014
Vorlage: BR/345/2015

Der Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung nimmt die Berichtsvorlage zur Kenntnis und empfiehlt dem Kreistag, die Berichtsvorlage zur Kenntnis zu nehmen.

zu TOP 18: Bericht über die Projektgruppe Reorganisation Forderungsmanagement
Vorlage: BR/354/2015

Der Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung nimmt die Berichtsvorlage zur Kenntnis und empfiehlt dem Kreistag, die Berichtsvorlage zur Kenntnis zu nehmen.

zu TOP 19: Querschnittsprüfung der Landkreise und kreisfreien Städte des Landes Brandenburg in ihrer Funktion als Straßenbaulastträger - Landkreis Uckermark
Vorlage: BR/349/2015

Der Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung nimmt die Berichtsvorlage zur Kenntnis und empfiehlt dem Kreistag, die Berichtsvorlage zur Kenntnis zu nehmen.

zu TOP 20: Teilnahme Landkreis Uckermark am Programm "Bildung integriert" des Bundesministeriums für Bildung und Forschung
Vorlage: BR/362/2015

Der Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung nimmt die Berichtsvorlage zur Kenntnis und empfiehlt dem Kreistag, die Berichtsvorlage zur Kenntnis zu nehmen.

zu TOP 21: Angelegenheiten der Rechnungsprüfung - FRA 22.09.2015

Herr Regler stellt fest, dass es keine Nachfragen zu der schriftlich vorliegenden Berichterstattung des Rechnungsprüfungsamtes gibt.

Der Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung nimmt die Berichterstattung des Rechnungsprüfungsamtes zu Angelegenheiten der Rechnungsprüfung zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen:

gez. Gerd Regler
Ausschussvorsitzender

gez. Dietmar Schulze
Landrat

gez. Wolfgang Gerhardt
Schriftführer